

Dienstag, 6. September 2022

# Obwalden/Nidwalden

## Turnveteranen lassen sich feiern

Zur 125. Eidgenössischen Turnveteranentagung trafen sich die «Mannen im weissen Gwand» in Hergiswil.

Franz Hess

Rund 600 Eidgenössische Turnveteraninnen und Turnveteranen sowie Gäste aus Politik und Sport feierten am Sonntag, 5. September, im Loppersaal in Hergiswil ihre 125. Eidgenössische Turnveteranentagung. Organisiert wurde die Tagung von der Veteranengruppe des Stadtturnvereins Luzern, die mangels Örtlichkeiten in der Stadt Luzern diese Tagung in Hergiswil durchführten. Wobei diese damit auch ihr Gründungsjubiläum «160 Jahre Stadtturnverein Luzern» feierten.

Mit dem Turnerlied «Was zieht so munter das Tal entlang – eine Schar im weissen Gwand», so eröffnete der Obmann der Eidgenössischen Turnveteranen, der Züricher Kurt Egloff, die 125. Jubiläumstagung und begrüsst anschliessend die zahlreichen Gäste aus Politik und Sport. Unter ihnen der Nidwaldner Landammann Joe Christen, der Nidwaldner Landrat Remo Z'berg, den Hergiswiler Gemeindepräsident Daniel Rogenmoser und alt Nationalrat Edi Engelberger.

### 3900 Turnveteranen schweizweit

Aus den Turnergremien waren unter anderen das Zentralvorstands-Mitglied des Schweizerischen Turnverbandes Martin Hebeisen aus Grosswangen/LU, die Präsidentin des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden Evi Hurschler aus Willisau/LU und Gery Haussener vom Eidgenössischen Nationalturnverband auszumachen. Auch die OK-Präsidenten der letzten drei Tagungen in Delémont (2015/Jean-Marie Donzé), Basel (2018/Hansruedi Bärtschi) und Olten (2019/Roli Giger) wurden vom Präsidenten speziell begrüsst. Diese Veteranentagung findet nicht das erste Mal in der Ob- oder Nidwaldner-Region statt. So war im Jahre 1988 En-



Die Veteranen und Veteraninnen des Stadtturnvereins Luzern (vorne) übernahmen die Insignien vom letzten Organisationskomitee aus Olten (hinten in weissen Hemden).

Bild: Franz Hess (Hergiswil, 5. September 2022)

gelberg und 1997 ebenfalls Hergiswil der Tagungsort der Eidgenössischen Turner-Landsgemeinde.

Um als Eidgenössischer Turnveteran aufgenommen zu werden, muss der Turner oder die Turnerin mehrere Jahre als aktiver Turner-Funktionär in einem Turnverband oder Turnverein tätig gewesen sein und sich für die Sache Turnen eingesetzt haben. Die Vereinigung registriert zurzeit gesamtschweizerisch rund 3900 Mitglieder.

### Feierliche Ehrungen und Insignienübergabe

Einen Höhepunkt der traditionellen Tagung ist immer die

Ehre der verdienstvollen Turnveteraninnen und Turnveteranen. Neben üblichen Traktanden wie Wahlen, Jahresrechnung, Annahme von revidierten Reglementen standen diverse Ehrungen im Vordergrund der Tagung. Insbesondere die ältesten Turnerinnen und Turner stehen dabei im Spektrum.

Ab dem 80. Altersjahr erhalten die Teilnehmer ein goldenes Treueabzeichen und die über 90-Jährigen werden separat mit einem guten Tropfen Wein geehrt. Als ältester Turnveteran wurde der 99-jährige Meinrad Müller aus Kappel/Solothurn speziell geehrt mit einem Blumenstraus und einem Ehrenwein. Es war mit Erstaunen zu

sehen, wie die alten Turnerinnen und Turner noch mit strammen Schritten zu Bühne marschierten, um ihre verdiente Ehrung abzuholen.

Aus der Innerschweiz wurden Gottlieb Hilfiker (Jahrgang 1926/Rothenburg), Josef Blum (Jahrgang 1929/Luzern) und Louis Engler (Jahrgang 1932/Emmenbrücke) auf die Bühne gebeten, um die verdiente Ehrung entgegenzunehmen. Unter den 31 Jubilaren, welche mindestens 80 Jahre alt und mindesten an fünf Eidgenössischen Tagungen dabei sein mussten, wurde auch Franz Zurmühle aus Weggis mit dem goldenen Treueabzeichen ausgezeichnet. Ein weiterer Höhe-

punkt war die Übergabe der «Insignien» vom letztjährigen Tagungsort an die Turnveteranen des Stadtturnvereins Luzern, welche vom OK-Präsidenten und seinem Team der diesjährigen Tagung, von Hansjörg Kaufmann für seine Gruppe übernommen wurden.

Nach Abschluss des offiziellen Teiles genossen die Veteranen und Veteraninnen im Foyer und auf der Grossmatt-Terrasse einen verdienten Apéro. Während des Banketts wurden von der Stadtturmer Gymnastikriege einen tollen Showauftritt aufgeführt, welche bei den Tagungsteilnehmenden unvergessliche Stunden erzeugten vor der Heimreise in ihre Heimat.